



Die Seniorentheatergruppe vermochte das Publikum glänzend zu unterhalten.

Chasch schwiege? – Ich au!

Am Freitag, 25. Oktober, lud der ökumenische Seniorenkreis zum Theaternachmittag in die Traberturnhalle von Bichelsee ein.

Bichelsee – Auf dem Programm stand das Stück «Feminine Charme» von Frieder Handschin mit erweiterter Fassung von Ernesto Huber unter der Regie von Andrea Richle. Spitzbübisch und charmant spielt sich das Seniorentheater St. Gallen in die Herzen der Zuschauer.

Nachbarschaftliche Differenzen bilden die Grundlage zu dieser witzigen Vorführung. Die Handlung spricht jeden Theaterbesucher an, schliesslich kann ja auch jeder sein eigenes Liedchen über Nachbarschaftsangelegenheiten singen. Wenn dann, wie bei diesem Stück, auch

noch eine persönliche Veränderung mit Umzug auf kleineren Wohnraum hinzukommt, ist die Suppe schon beinahe gekocht – Es fehlen nur noch Zutaten wie kleine Gemeinheiten, ein Jass, nachbarschaftliche Neugierde und etwas Alkohol. Zum Auslöffeln dieser Suppe benötigt es zwangsläufig femininen Charme.

Humorvolles und Kulinarisches

Der Bühnenauftritt war gespickt mit viel Witz und Wortspielereien, welche von den motivierten Schauspielern gekonnt umgesetzt wurden. Das Publikum bedankte sich denn

auch mit schallendem Gelächter und kräftigem Schlussapplaus für die tolle und kurzweilige Vorführung. Die Vorstandsmitglieder Bernadette Principe und Bruno Flater überreichten den spielfreudigen und motivierten Theaterspielern als passendes Dankeschön einen schmackhaften Spitzbuben.

Der Imbiss, Kartoffelsalat mit heissem Fleischkäse, rundete diesen unterhaltsamen Theater-Nachmittag ab. Dass dabei der gemeinsame Austausch nicht zu kurz kam, war selbstverständlich, denn an Gesprächsstoff mangelte es nicht! Claudia Widmer ■